

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Wasserverband Eifel-Rur
 Straße Eisenbahnstr. 5
 PLZ, Ort 52353 Düren
 Telefon 02421 494 - 1076 Fax 02421 494 99 1076
 E-Mail ZentraleVergabe@wver.de Internet https://www.wver.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer E25957772

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Dammstraße ohne Nr. , 52531 Übach-Palenberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Verkehrssicherung für den Übach in Übach-Palenberg
Hier: Erstellen einer Zaunanlage bestehend aus:

Lieferung und Montage von ca. 530 m Stahlgittermattenzaun.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.10.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2020
 weitere Fristen Ausführungsfrist 8 Wochen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E25957772>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.08.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 18.09.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E25957772>

Anschrift für schriftliche Angebote

Schriftliche Angebote werden nicht mehr akzeptiert!

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 19.08.2020 um 10:00 Uhr

Ort

[Wasserverband Eifel-Rur](#)
[Eisenbahnstraße 5](#)
[52353 Düren](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Bieter sind zur Eröffnung nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Es werden keine Sicherheiten gefordert.](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen

Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung erfolgt gem. § 16 VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie der einzelnen Mitglieder mit dem Angebot.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
In den Vergabeunterlagen enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vollständig ausgefülltes FB 124 Eigenerklärung zur Eignung, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise:

Umsatz der letzten 3 Jahre,
Referenzliste der letzten 3 Jahre,
Anzahl der Arbeitskräfte,
Eintragung Berufsregister,
Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens, einer Liquidation oder von Verfehlungen,
Nachweis, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden,
Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen und können ggf. nachgefordert werden.

Bedingung an die Ausführung:

Vorlage aller geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme in Höhe von 25.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister und bei der Creditreform abrufen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

-Vollständig ausgefülltes FB 124 Eigenerklärung zur Eignung, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise.

-Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung
mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1,5 Mio. Euro.
(einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Schäden nach dem Umweltschadengesetz)

Nachweis der KFZ-Haftpflichtversicherung
mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 50 Mio. Euro
(einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Schäden nach dem Umweltschadengesetz) in Höhe

von mindestens 1,5 Mio. Euro.

Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vom Bieter nicht zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweise Abfallentsorgung

-genehmigter Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage

-Anzeige Sammlung/Beförderung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit gem. § 53 KrWG

-Anzeige nach § 53 KrWG oder Erlaubnis nach § 54 KrWG

ODER alternativ Zertifikat zum Entsorgungsbetrieb

Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

Sonstiger Nachweis:

Fachkundenachweis MVAS 99

(Richtlinie zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum)

Der Nachweis darf zum Beginn der Ausführung der Leistung (01.10.2020) nicht älter als 5 Jahre ab Ausstellungsdatum sein. Sollte der Nachweis während der Vertragslaufzeit die Frist von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum überschreiten, so ist dem AG unaufgefordert der Nachweis der erfolgten Teilnahme an einem Auffrischkurs / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vor Ablauf der 5-Jahres-Frist nachzuweisen.

Diese Anforderung ist Mindeststandard. Sollte diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot zusätzlich zum vorhandenen Fachkundenachweis die schriftliche Terminbestätigung über die Teilnahme an einem Auffrischungsseminar / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle an einer entsprechenden Schulung teilgenommen wird. Das Auffrischungsseminar / die Wiederholungsschulung muss vor dem Beginn der Ausführung der Leistung (01.10.2020) absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist dem Auftraggeber unverzüglich, unaufgefordert vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nachprüfungsstelle:

Wasserverband Eifel-Rur

-Revision-

Eisenbahnstraße 5

52353 Düren

Tel: (02421) 494-1155

Fax: (02421) 494-1009

Mail: nachpruefungsstelle@wver.de